

# Bürger für Technik

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr. 5, 45770 Marl  
Tel. + Fax: 02365-35725 [Ludwig\\_Lindner@t-online.de](mailto:Ludwig_Lindner@t-online.de)

## Kurzinfos Nr. 170

1. Das US-Unternehmen Constellation Energy und AREVA kündigten im September 2005 die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens **UniStar Nuclear** an. Das Unternehmen **soll die 1. Serie neuer KKW (für die USA) entwickeln** und verwirklichen. Der dann standardisierte **1.600 MW-Reaktor basiert auf AREVAs weiterentwickeltem Druckwasserreaktor**, der jetzt in **Finnland** und demnächst in Frankreich gebaut wird. (Presseinfo AREVA 20.09.05)
2. **Südafrika will mit Atomkraft Energienot lindern:** Der in Deutschland entwickelte **Hochtemperaturreaktor**, der in Hamm-Uentrop mit 300 MW 16.000 Stunden betrieben wurde, **wird in Südafrika weiterentwickelt**. Der in Südafrika als PBMR (Pebble Bed Modula Reactor) bezeichnete Reaktortyp wird mit Helium gekühlt und mit Graphit moderiert. Der Prototyp mit **165 MW** el. Leistung, **inhärenter Sicherheit**, einem **Nettowirkungsgrad von 41 %** und Stromgestehungskosten von unter **3,5 US-Cents /kWh** soll **2010** nach gut 2 Jahren Bauzeit **in Betrieb** gehen. Erste **kommerzielle** Module, die in 4er oder 6er Packs geschaltet werden, sollen **ab 2013** verfügbar sein. RWE Nukem wird sich am Fertigungsprozess der Brennstoffe beteiligen. Südafrika will die drastische Abhängigkeit von der Kohle (die 90 % des Stromes liefert) reduzieren. **Südafrika ist reich an Uranvorkommen**. (VDI-Nachr., 09.09.05)
3. **Der RWE-Vorstand** hat im Grundsatz eine **Entscheidung für den Bau und Betrieb des neuen Braunkohlekraftwerkes mit optimierter Anlagentechnik (BoA) in Neurath** bei Grevenbroich getroffen. Die Doppelblockanlage mit insgesamt **2.100 MW** Nettoleistung soll bei einem Investitionsvolumen von 2,2 Mrd. Euro 2009 ans Netz gehen. Die **BoA-Technologie**, die bereits **seit 2001 im Kraftwerk Niederaußem** bei Bergheim eingesetzt ist, **steigert den Wirkungsgrad auf über 43 %** und **reduziert die CO<sub>2</sub>-Emission um bis zu 6 Mill. t CO<sub>2</sub> pro Jahr**. Die wichtigsten Komponenten sollen von deutschen Kraftwerksherstellern geliefert werden. (RWE AG, 19.09.05)
4. **Windenergie im Gegenwind:** Die für **2007 vorgesehene Inbetriebnahme** des **Bürgerwindparks Butendiek, 34 km westlich von Sylt** mit 80 Anlagen, an dem 8.000 Personen beteiligt sind, ist **auf Eis gelegt**. Die **explodierenden Stahlpreise** haben die Kosten von 420 auf 500 Mill. Euro ansteigen lassen. Hinzu kommen **zusätzliche Anforderungen der Banken an Gewährleistungen und Bürgschaften**. Die Banken hätten gefordert, das Risiko zu 100 % zu tragen statt der bisher üblichen 30 %. Der Generalunternehmer Vestas hat vorerst einen Rückzieher gemacht. (VDI-Nachr. 23.09.05)
5. **Neuer Windenergie-Erlass in NRW:** (Pressemitteilung NRW-Landesregierung 06.09.05)  
Pauschale **Abstände von 1.500 m zu Wohngebieten**, können bei der Planung vorgesehen werden  
**Bei Windrädern über 50 m Höhe ist ein immissionsschutzrechtliches Verfahren** durchzuführen  
**Der Wald ist Tabubereich für Windkraftanlagen**  
**Rückbauverpflichtung:** Die **Kosten für den Rückbau müssen schon beim Bauantrag gesichert sein**.  
Eine **Bankbürgschaft über 6,5 % der Investitionskosten** ist beizubringen  
**Abstandsregelung zu Verkehrswegen** wegen Eiswurfgefahr.  
Die **NRW-Landesregierung wird eine Bundesratsinitiative zur Beendigung der Überförderung der Windenergie durch das EEG ergreifen**.  
Lesen Sie: Warum Photovoltaik (Solarzellen) kein Kohlendioxid spart: [www.buerger-fuer-technik.de](http://www.buerger-fuer-technik.de)
7. Im **Süden Portugals** (in der Stadt Moura) soll 2009 ein **62 MW-Solkraftwerk** in Betrieb gehen (10 ha Fläche, 350.000 Solarmodule, Kosten 250 Mill. Euro) unter Beteiligung mehrerer Firmen, u. a. BP-Solar Espana. **Portugal gilt als der sonnenreichste Staat der EU**. (Welt 15.09.05).
8. EnBW-Chef Utz Claasen: Es ist **ökonomisch unverantwortbar, in Deutschland Solarstrom zu erzeugen (EnBW-Info)**  
Schauen Sie sich doch die interessante Internetseite an: <http://www.schulphysik.de/kernpro.html>
9. **Entwicklung der weltweiten Erdölrreserven:** 1960: 30 Mrd. t, 1998: 140 Mrd. t, 2003 171 Mrd. t. **Trotz gestiegenen Verbrauches hat sich Reichweite der Reserven kontinuierlich erhöht:** 1960: 38 Jahre, 1998: 40 Jahre, **2003: 46 Jahre** (Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V. 2004)
10. **Transrapid in den USA** denkbar. Der amerikanische **Kongress gab 90 Mill. US\$ für die Planung zweier möglicher Trassen frei:** Für 56 km bei Las Vegas und für ein 2. Projekt an der Ostküste. (Marler Ztg. 30.09.05)
11. **Grünes Licht für Einfuhr und Verarbeitung des Ölrapses GT173 in der EU zu Tierfutter und in der Industrie.** Laut Analyse der Europ. Behörde für Lebensmittelsicherheit sei das Erzeugnis so sicher wie herkömmlicher Ölrap. Der Anbau von GT173, der gegen bestimmte Unkrautvernichtungsmittel resistent ist, **bleibt jedoch verboten**.(dpa 01.09.05)

*Zwei russ. Wissenschaftler, Anhänger der Sonnenflecken-theorie, haben 10.000 US \$ darauf gesetzt, dass die Erde im Laufe des nächsten Jahrzehntes wieder kühler wird. Ein britischer Klimaforscher hält dagegen. Entscheidung 2018. (VDI-Nachr. 23.09.05)*

**Bankverbindung: Volksbank Marl-Recklinghausen Kto Nr. 905 888 205, BLZ 426 610 08**